

Glasfasernetz wird ausgebaut

[15.04.2020] Trotz der derzeit erschwerten Situation startet im Landkreis Börde in Sachsen-Anhalt jetzt der Glasfaserausbau. Die Verbandsgemeinde Westliche Börde soll das kommunale Glasfasernetz der ARGE Breitband erweitern.

Die Verbandsgemeinde Westliche Börde unterstützt als Mitglied der ARGE Breitband eines der derzeit größten zusammenhängenden FTTH-Netze in Sachsen-Anhalt. Wie Netzbetreiber DNS:NET mitteilt, soll das Ausbaucorner Westliche Börde mit knapp 8.700 Einwohnern das kommunale Glasfasernetz der ARGE Breitband erweitern. Dabei verliere die Verbandsgemeinde auch unter den derzeit erschwerten Bedingungen keine Zeit. Ein wichtiges Zeichen für die Erweiterung des Gigabitnetzes wurde jetzt in Wulferstedt gesetzt, einem Ortsteil der Gemeinde Am Großen Bruch im Landkreis Börde.

Verbandsgemeindebürgermeister Fabian Stankewitz, Holger Noffz von der Bauverwaltung Tiefbau/Breitband sowie Holger Haupt, Breitband-Verantwortlicher der ARGE Breitband haben dort die Bauarbeiten für den flächendeckenden Glasfaserausbau gestartet.

Der erste Bauabschnitt der Westlichen Börde betreffe Wulferstedt, hier würden dann die ersten 800 Haushalte und landwirtschaftliche Unternehmen ans Netz gehen. 16 Kilometer Glasfaserkabel sollen verlegt werden. Außerdem würden derzeit drei POP Standorte (Technikstandorte) für die gesamte Westliche Börde zur Anbindung von Wulferstedt und den weiteren Orten des gesamten Gebiets aufgebaut. Die Verbandsgemeinde Westliche Börde sei Netzeigentümer und investiere mit Unterstützung durch Fördermittel des Bundes 1,3 Millionen Euro in den FTTH-Ausbau in Wulferstedt. Der Netzbetreiber des kommunalen ARGE Gigabitnetzes ist laut eigener Angabe das Unternehmen DNS:NET, das die Haushalte in der Region dann mit über 500 Mbit/s versorgt.

Engagement der Bürger

Bürgermeister Fabian Stankewitz verweist in diesem Zusammenhang auf das Engagement der Einwohner, die sich für das Giganetz stark gemacht haben sowie die hohe Vorvermarktungsquote, die nun von Erfolg gekrönt wird: „Hier in Wulferstedt hatten wir die höchste Vorvermarktungsquote mit über 60 Prozent. Der Rückhalt in der Bevölkerung für dieses Projekt ist sehr hoch. Wir sind sehr stolz, dass wir in Wulferstedt den offiziellen Baustart verkünden können, und in den kommenden Monaten die ersten Haushalte und Gewerbeunternehmen vom schnellen Internet auf Glasfaserbasis profitieren.“

Holger Haupt, Leiter der ARGE Breitband, kommentiert: „Nachdem wir im Norden des Ausbaubereichs der ARGE und in Oschersleben gut vorangekommen sind und in weiteren Ausbaubereichen Anschlüsse bereits ans Netz gehen können, freuen wir uns, dass es nun beim ARGE-Mitglied VG Westliche Börde weitergeht. Es hat lange gedauert, jetzt sind wir endlich an dem Punkt, wo es wirklich losgeht. Die Technik ist da, die Akteure stehen bereit, der Baustart kann beginnen. Wir sind sehr froh, dass trotz der schwierigen Corona-Situation die Gemeinde auch ein Zeichen setzt, dass es weitergeht und hoffen, dass wir hier in der Region im Sommer die ersten Kilometer und viele Hausanschlüsse gemeinsam mit dem General-Bauunternehmen für das gemeinsame kommunale Glasfasernetz fertiggestellt haben.“

(co)

Stichwörter: Breitband, Kreis Börde, ARGE Breitband, Glasfaser